

**Jos. Thum Verlag, Revelaer, Rheind.**

Fest bis 65% Rabatt! In Komm. bis 50% Rabatt!

## Kommuniongeschenke!!!

**Z** Von bischöfl. Ordinariaten und hervorragenden Autoritäten wurden nachstehende Kommuniongeschenke ganz besonders empfohlen. Durch rege Insertion in kathol. Zeitschriften unterstütze ich die Herren Sortimenter.

### Am großen Ehrentag.

Von **Emmy Siehl** (Tante Emmy).

Erzählungen als Festgabe für Kommunionkinder. Illustr. Eleg. geb. (no. 90) *M* 1.50, m. Goldschn. (no. 1.40) *M* 2.25.

### Des weißen Sonntags Himmelsglück.

Von **Cordula Peregrina**.

Herrliche Gedichte als Festgabe zur ersten heiligen Kommunion

Eleg. geb. (no. 1.35), *M* 2.—, m. Goldschn. (no. 2.30) *M* 3.30.

### Das brave Kommunionkind.

Fromme Erzählungen von **P. Hub. Scheufens**.

Eleg. geb. (no. —.90) *M* 1.50, m. Goldschn. (no. 1.35) *M* 2.25.

Alle diese Werkchen sind eleg. ausgestattet u. illustriert.

### Der Erstkommunikant.

Ein Vorbereitungs-Büchlein zur I. hl. Kommunion

Von **Pfarrer Reisen**.

125×80 mm, 332 Seiten. Titelbild.

Geb. in Kaliko Rotchn. (no. —.55) ord. —.80

„ „ Chagrin Goldschn. (no. 1.25) ord. 2.—

### Jesus ruft zum hl. Gastmahl.

Den lieben Communionkindern gewidmet von

**Ernestus Clericus**.

125×80 mm, 264 Seiten. Titelbild.

Geb. in Kaliko Rotchn. (netto —.50) ord. —.75

„ „ „ Goldschn. (netto —.75) ord. 1.25

„ „ Chagrin „ (netto 1.15) ord. 2.—

### Das kleine Brot der Engel.

Schlichte Gebete für Kinder von 7–12 Jahren, nebst einer Kommunionandacht für Kinder, welche früh die hl. Kommunion empfangen dürfen.

110×67 mm, 190 Seiten. (Klare Schrift.)

In Kaliko Rotchn. (netto —.27) ord. —.50

„ „ Goldschn. (netto —.47) ord. —.75

„ Chagrin „ (netto —.83) ord. 1.25

„ „ wattiert (netto 1.10) ord. 2.—

Neue, verbesserte Auflage: **16. Tausend**

### Der göttliche Wundarzt. Von Pfarrer Weber.

Zwiesgespräche des Heilandes mit dem verwundeten Krieger.

... Ein herzerquickendes Büchlein; das beste Geschenk für den lieben Verwundeten ...

136 Seiten. Geb. in Kaliko (netto —.40) ord. —.60.

**Verlag von Jos. Thum, Revelaer (Rheinland).**

**Z** Soeben erschienen:

## Deutsche Ostern 1916.

**Ein Heimatgruß ins Feld.**

Mitarbeiter: P. Samuel Keller, Hosprediger Viz. Döhring, P. Karl Hesselbacher, P. Seibt u. a.

48 Seiten. 20 Pf., 12 *M* netto,  
100 Stück 14 *M*, 500 Stück 50 *M*.

**Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt,**  
Berlin SW. 61.

## Preussische Generalstabskarten.

Karten der kgl. preuss. Landesaufnahme, Berlin.

Bisher erschienen unter anderen:

185 **Garnisons-Umgeb.-Karten** 1:100 000, je nach Blattgröße im Preise von 80 *M* bis 1.40 *M*.

**Karte des Deutschen Reichs** 1:100 000 in 673 Sektionen in 3 verschiedenen Ausführungen:

a) Umdruck schwarz 60 *M*; b) Umdruck farbig 1.— *M*;  
c) Kupfer- oder Buntdruck plano 2.— *M*.

**Messtischblätter** 1:25 000 in 3700 Sektionen in a) schwarz und b) farbiger Ausführung zum Preise von a) 80 *M*, b) 1.40 *M*.

**Topogr. Spezialkarte** 1:200 000 in etwa 700 Sektionen zum Preise von je 1.40 *M*.

**Kriegskarten (Zusammendrucke)** 1:300 000, 17 verschiedene Blätter zum Preise von 2.60 *M*.

**Karte d. westl. Russland** 1:100 000, in 325 Sektionen, Umdruck farbig je 60 *M*.

Ferner Zusammendrucke davon bestehend aus 4, 6, u. 9 Sektionen zum Preise von a) 1.60 *M*, b) 1.80 *M*, c) 2.— *M* plano.

Verzeichnisse u. Übersichten gratis.

Die vorstehend angegebenen Ordinär-Preise verstehen sich für unaufgezogene Blätter; das Aufziehen wird im Verhältnis zur Grösse berechnet; Verkaufspreise sind feststehend und bindend.

**Rabatt: 25% gegen bar, Auslieferung an den Buchhandel durch**

**L. Fernau in Leipzig.**

## Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

**Z** In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Zur Stickstoff-Frage.

Von

**Dr. M. Dolch.**

Preis M. 1.80.

Die Stickstoff-Frage ist eines der grossen wirtschaftlichen Probleme unserer Zeit. Ihre Lösung liegt ebenso sehr im Interesse unserer Kriegsbereitschaft wie im Interesse von Industrie und Landwirtschaft. Die vorliegende kleine Schrift bringt das einschlägige Material mit dem Wunsche, die massgebenden Stellen im Staate für die Frage zu gewinnen und so ihre Lösung in die Wege zu leiten. Die Schrift verdient eifrige Verwendung.

Wien u. Leipzig, 2. März 1916. **Franz Deuticke.**